

Datum: 17.10.16  
Telefon: 0 233-30788  
Telefax: 0 233-67968

Anlage 2

Personal- und  
Organisationsreferat  
Organisation  
POR-P 3.23

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Erweiterte Steuerungsaufgaben des Stadtjugendamtes im Kinderschutz“  
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03786)

Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 22.11.2016  
Vollversammlung am 14.12.2016

### An das Sozialreferat

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 07.10.2016 zur Stellungnahme bis 18.10.2016 zugeleitet.

In der Vorlage werden vom Sozialreferat folgende Kapazitätsmehrbedarfe geltend gemacht:

### **Stellenschaffungen**

3 VZÄ für eine/n SB Produktsteuerung (Fachsteuerung Kinderschutz) der Fachrichtung Sozialdienst (3. QE) in der Abt. Erziehungsangebote, Sg. Kinderschutz;

0,5 VZÄ für eine/n Teamassistentin/en der Fachrichtung Verwaltungsdienst (2. QE) in der Abt. Erziehungsangebote, Sg. Kinderschutz;

1 VZÄ für eine/n SB Produktsteuerung (Fachstelle politische Bildung) der Fachrichtung Sozialdienst (3. QE) in der Abt. Kinder, Jugend und Familie, Sg. Jugendarbeit.

Die vorgesehenen Kapazitätsausweitungen beruhen nur zum Teil auf einer Pflichtaufgabe.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

Zu den in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedarfen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage grundsätzlich zu.

Allerdings sollten mit Blick auf die für den Bereich der politischen Bildungsarbeit vorgesehene zusätzliche Stelle die Effekte der Stellenzuschaltung evaluiert und der Beschluss diesbezüglich einer Beschlussvollzugskontrolle unterzogen werden. Die **Antragsziffer 7** ist entsprechend **anzupassen**.

### **Begründung**

Der vorliegende Beschluss sollte ursprünglich bereits im Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 27.10.2015 behandelt werden, wurde jedoch zurückgestellt. Zu den geforderten zusätzlichen 3,5 Stellen (VZÄ) im Sg. Kinderschutz der Abt. Erziehungsangebote hat das

Personal- und Organisationsreferat bereits mit **Schreiben vom 03.09.2015** Stellung genommen. Auf diese Stellungnahme wird insofern verwiesen.

Die – relativ kurz gehaltenen – Ausführungen zum Bedarf an einer zusätzliche Stelle für die Fachstelle politische Bildung in der Abt. Kinder, Jugend und Familie sind aus Sicht des Personal- und Organisationsreferates zwar grundsätzlich nachvollziehbar. Die Effekte der geplanten Kapazitätsausweitung sollten jedoch überprüft werden. Der Beschluss unterliegt insoweit der Beschlussvollzugskontrolle.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass erst nach Vorliegen von Arbeitsplatzbeschreibungen für die neu einzurichtenden Stellen eine Aussage zu deren Bewertung getroffen werden kann. Die diesbezüglichen Aussagen im Beschlussentwurf sind deshalb unter Vorbehalt zu betrachten.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei, das Direktorium und das Stadtjugendamt erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.